

Allemagne-Munich: Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

OJ S 139/2019 22/07/2019

Avis d'attribution de marché

Services

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

Section I: Pouvoir adjudicateur

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.

Adresse postale: Hansastr. 27c

Ville: München

Code NUTS: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Code postal: 80686

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: C2 – Vergabestelle Bau

Courriel: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de**Adresse(s) internet:**Adresse principale: <http://www.fraunhofer.de>**I.4. Type de pouvoir adjudicateur**

Autre type: Forschungsgesellschaft e. V.

I.5. Activité principale

Autre activité: Forschung und Entwicklung

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché**II.1.1. Intitulé**

Fraunhofer IWES Bremerhaven – Zukunftskonzept Rotorblatt –

V_135_750395_A_Objektplanung Gebäude und Innenräume

Numéro de référence: IWES - V_135_750395_A_Objektplanung Gebäude und Innenräume

II.1.2. Code CPV principal

71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

II.1.3. Type de marché

Services

II.1.4. Description succincte

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2-4 und 5-8 HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau. Gesamtkosten KG200-700 (ohne Erstaussstattung), max. 7 281 000 netto (ohne Mehrwertsteuer). Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt im ZBau-Verfahren inkl. Erstellung einer Antrags- und Bauunterlage sowie Wahrnehmung eines Konzeptgespräches mit den Zuwendungsgebern.

Honorar gemäß HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau. Beauftragung LPH 5-8 frühestens bei Eingang der genehmigten Antrags- und Bauunterlage.

Honorarzone (§ 35 HOAI): 2, Honorarsatz (§ 34 HOAI): Mindestsatz.

II.1.6. Information sur les lots

Ce marché est divisé en lots: non

II.1.7. Valeur totale du marché

Valeur hors TVA: 390 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt

Lieu principal d'exécution: Großer Westring 6 27572 Bremerhaven

II.2.4. Description des prestations

Planungsleistungen Objektplanung Gebäude für den Neubau einer Halle am Standort der Fraunhofer IWES „Großer Westring“ in Bremerhaven. In der Halle wird ein großformatiger Prüfstand für Tests an Rotorblattabschnitten geplant. Dazu werden diese an einem sogenannten „Einspannblock“ fixiert.

Für den Neubau der Halle wird eine Hauptnutzfläche von rund 1 240 qm vorgesehen. Eine passende Grundstücksfläche mit ausreichendem Erweiterungspotential ist bereits reserviert, Lage zwischen den bestehenden Rotorblattprüfstandhallen und dem sog. Engineering-Gebäude, einem Bürogebäude mit Technikum. Eine gestalterische Anpassung des Neubaus an den Bestand ist gewünscht.

Das Gesamtgebäude teilt sich in 2 Projekte:

— das sog. „ZBau-Projekt“, Halle: umfasst die Hallenkonstruktion mit Hüllflächen und großformatigen Toren ab Oberkante Bodenplatte einschließlich der Abstimmung an den Schnittstellen (KG 330-390, 410, 420, 430, 440, 450, 490, 500)

— das sog. „BMW-Projekt“, Prüfstandsfundament: Baugrube, Tiefgründung, Fundamente und Bodenplatten, Hallenkran (KG 310, 320, 460). Das Prüfstandsfundament wurde bereits von Fachingenieuren konzeptionell entwickelt und bemessen.

Die Planungsleistungen umfassen:

— für das „ZBau-Projekt“, Halle: Honorarzone II, Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI,

— Für das „BMW-Projekt“, Prüfstandsfundament: Honorarzone II, Leistungsphasen 4 und 6-8 HOAI, außerdem Leistungsphasen 2, 3 und 5 teilweise (LPh2 : 1,5 v. H., LPh3: 2,5 v. H., LPh5: 10 v. H.), da Vorleistungen Planung Prüfstandsfundament (Anlagenbau) vorhanden (Bauunterlage jeweils für ZBau-Hallenkonstruktion und Bodenplatte, gemeinsamer Antrag auf Baugenehmigung).

Zur eindeutigen Zuordnung zu den jeweiligen Fördermittelquellen ist die klare Trennung der Projekte im gesamten Projektverlauf verpflichtend.

II.2.5. Critères d'attribution

Critère de qualité - Nom: Technische Fachkräfte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VGV
(Projektorganisation) / Pondération: 10

Critère de qualité - Nom: Maßnahmen zur Qualitätssicherung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VGV /
Pondération: 15

Critère de qualité - Nom: Studien- und Ausbildungsnachweise gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VGV –
Berufliche Befähigung des Bewerbers / Pondération: 10

Critère de qualité - Nom: Durchführung von Zubehörbau gem. § 75 Abs. 4 VGV /
Pondération: 5

Critère de qualité - Nom: Referenzen mit vergleichbarer Bauaufgabe und Komplexität gem. §
75 Abs. 5 / Pondération: 30

Critère de qualité - Nom: Freie Referenzen gem. § 75 Abs. 5 VGV / Pondération: 30
Prix - Pondération: 0

II.2.11. Information sur les options

Options: non

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne: oui
Identification du projet: Europäische Union - Investition in Bremens Zukunft - Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung

II.2.14. Informations complémentaires

Siehe II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Section IV: Procédure

IV.1. Description

IV.1.1. Type de procédure

Procédure ouverte

IV.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique

IV.1.8. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: oui

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.1. Publication antérieure relative à la présente procédure

Numéro de l'avis au JO série S: [2018/S 243-555651](#)

IV.2.8. Informations sur l'abandon du système d'acquisition dynamique

IV.2.9. Informations sur l'abandon de la procédure d'appel à la concurrence sous la forme d'un avis de préinformation

Section V: Attribution du marché

Intitulé:

Fraunhofer IWES Bremerhaven – Zukunftskonzept Rotorblatt –
V_135_750395_A_Objektplanung Gebäude und Innenräume

Un marché/lot est attribué: oui

V.2. Attribution du marché

V.2.1. Date de conclusion du marché

22/03/2019

V.2.2. Informations sur les offres

Nombre d'offres reçues: 4

Le marché a été attribué à un groupement d'opérateurs économiques: non

V.2.3. Nom et adresse du titulaire

Nom officiel: HTP Hidde Timmermann Architekten GmbH

Ville: Braunschweig
Code NUTS: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt
Pays: Allemagne
Le titulaire est une PME: oui

V.2.4. Informations sur le montant du marché/du lot

Estimation initiale du montant total du marché/du lot: 390 000,00 EUR

Valeur totale du marché/du lot: 390 000,00 EUR

V.2.5. Information sur la sous-traitance

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.3. Informations complémentaires

Nach § 9 der VGV haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.

Die Vergabeunterlagen können über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe unter <http://www.deutsche-evergabe.de> frei abgerufen werden.

Der Angebotsbogen ist vollständig auszufüllen und zusammen mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Bescheinigungen an die Vergabestelle zu senden.

Die Angebotsunterlagen müssen bis zum unter IV.3.4) angegebenen Schlusstermin als Angebot über die eVergabe (nicht als Anlage zu einer Nachricht) eingereicht werden.

Rückfragen zu dieser Ausschreibung sind ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe zustellen und werden hierüber auch beantwortet. Hierzu ist eine Registrierung gem. § 9 Abs. 3 der VGV notwendig. Die Nutzung der Plattform für dieses Verfahren ist kostenfrei.

Die Zentrale der Fraunhofer Gesellschaft ist vom 21.12.2018 bis 4.1.2019 geschlossen. In dieser Zeit können auch Rückfragen zu laufenden Vergabeverfahren nicht gelesen und beantwortet werden. Sie erreichen uns wieder ab dem 7.1.2019.

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Adresse postale: Villemombler Straße 76

Ville: Bonn

Code postal: 53123

Pays: Allemagne

VI.4.3. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber

dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4. Service auprès duquel des renseignements peuvent être obtenus sur l'introduction de recours

Nom officiel: Siehe Vergabestelle unter I.1)

Ville: München

Pays: Allemagne

VI.5. Date d'envoi du présent avis

18/07/2019